



95  
 23/59  
 13. Dez. 62  
 Mittagsstr.  
 Po./Pa.  
 40.20.15

## F ü h r u n g s b e r i c h t über den Strafgefangenen

Loest, Erich geb. am 24.02.1926 in Mittweida Krs. Hainichen

Soziale Herkunft:	Kleinbürgerlich
Beruf bzw. Tätigkeit v.d.Haft:	Redakteur/Schriftsteller
Anschr. d.nächst. Angehörigen:	Ehefrau: Annelies L., Leipzig 05 Oststr. 5
Voraussichtl. Bntl. Anschr.:	dto.
Verurteilendes Gericht:	BG Halle/Saale
Aktenzeichen:	I - 577/57
Tag der Verurteilung:	23.12.1958
Delikt:	Staatsverrat
Strafmaß:	7 Jahre 6 Mon. Zuchthaus
Strafbeginn:	23.12.1958
Strafende:	14.05.1965

Der Strafgef. Loest befindet sich seit dem 04.03.1959 in der StVA Bautzen II. Zunächst auf Einzelhaft untergebracht wurde er einer allseitigen Beobachtung unterzogen. Auf Grund des Ergebnisses des Einführungsgesprächs war eine solche Maßnahme notwendig, da L. einen sehr verstockten Eindruck hinterließ und nicht zu erwarten war, daß er den Anforderungen einer Gemeinschaftshaft entsprach. Er erhielt Zellenarbeit und zeigte Leistungen, die annähernd dem Durchschnitt entsprachen. Nachdem es keinerlei wesentlichen Beanstandungen gab, wurde er in Gemeinschaftshaft gebracht. Durch das Beispiel seines Mitgefangenen wurden seine Leistungen besser und auch in seinem sonstigen Verhalten war eine sichtliche Verbesserung zu erkennen. Er war diszipliniert und beachtete die Regeln der Anstaltsordnung. Als Folge dieser Entwicklung konnte L. am 30.3.60 mit einer Prämie ausgezeichnet werden. Ab 30.7.60 wurde er dann einem größeren Arbeitskommando zugewiesen, in welchem er sich zunächst weiter durch gute Arbeit und Führung auszeichnete. Seit ca. einem Jahr wurde vom Aufsichtspersonal festgestellt, daß die Leistungen in dem Arbeitskommando, in welchem L. untergebracht war, zunächst schwankten und später laufend nachließen. Die eingehenden Untersuchungen ergaben, daß L. sich nicht nur dieser "Arbeitslangsam-Bewegung" angeschlossen hatte, sondern tonangebend darin beteiligt war. Es hatte sich um ihn eine regelrechte Gruppe gebildet, die von ihm mehr oder weniger negativ beeinflusst wurden. Dieses Verhalten führte schließlich dazu, daß er am 8.3.62 wieder auf Einzelhaft untergebracht werden mußte, um ihn die Möglichkeit der Gruppenbildung zu nehmen. In mehreren mit ihm geführten Auseinandersetzungen war immer wieder deutlich erkennbar, daß L. nach wie vor verstockt ist und keine Bereitschaft zeigt zu einer offenen Aussprache. Wenn er auch bei politischen Gesprächen sehr zurückhaltend ist, kann man doch heraushören, daß er zu unserem Arbeiter- und Bauernstaat keine gute Einstellung hat. So versucht er glaubhaft zu machen, daß auch er ein Opfer des Stalinismus sei, welches auch einmal rehabilitiert werden wird.

BStU

000132

1939  
- 2 -  
18.10.54

Dabei deutet der Parallelen zwischen Stalin und dem Gen. Vorsitzenden unseres Staatsrates an.

In seinem bisherigen Briefverkehr kam es mehrmals zu Beanstandungen, da von ihm die Schreibvorschriften nicht eingehalten wurden. Der Besucherverkehr verlief ohne Beanstandungen. In seiner Freizeit liest er das ND und Bücher aus der Anstaltsbücherei. Er hat auch Gelegenheit Bücher aus der Sonderliteratur zu lesen und hat sich selbst Bücher zu seiner Weiterbildung erworben.

Zusammengefaßt kann gesagt werden, daß L. zunächst im Str-fvollzug verstanden hatte, sich so zu verhalten, um nicht unangenehm aufzufallen und ihm auch keine Gelegenheit gegeben war, regnerische Arbeit zu betreiben. In größerer Gemeinschaft aber sah er seine Zeit wieder gekommen und er nützte jede Gelegenheit, um möglichst un auffällig wieder gegen unseren Staat zu arbeiten. Auf Grund dieser Tatsachen kann auf keinen Fall gesagt werden, daß bei ihm schon sichtbare Kräfte im Umerziehungsprozeß erreicht worden wären. Es bleibt weiter zu beobachten, wie er sich in der Folgezeit verhält.

Die Leitung der StVA Bautzen II hält aus diesen Gründen eine bedingte Strafaussetzung nach § 346 StPO für nicht gegeben.

Der vorgeschriebene Führungsbericht wurde gemeinsam mit dem Verbindungsoffizier des MfS referiert.

Leiter der StVA Bautzen II

- Oberleutnant der VP -